

Antrag

öffentlich

Datum

26.10.2012

Nummer

A0130/12

Absender

**Fraktion SPD-future!, Fraktion Die Linke/Tierschutzpartei,
Fraktion Bündnis90/Die Grünen**

Adressat

Vorsitzende des Stadtrates
Frau Wübbenhorst

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

08.11.2012

Kurztitel

Torsten-Lamprecht-Brücke

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Die Brücke am Cracauer Wasserfall erhält den Namen „Torsten-Lamprecht-Brücke“.
2. An der Brücke wird eine Tafel angebracht, die an die Opfer rechtsextremer Gewalt in Magdeburg erinnert.

Der Antrag soll in den Ausschuss für Kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten sowie in den Verwaltungsausschuss überwiesen werden.

Begründung:

Am 11. Mai dieses Jahres jährte sich zum 20. Mal der Todestag von Torsten Lamprecht, der 1992, während eines Angriffs von Neonazis auf unweit der Brücke feiernde Jugendliche, durch Schläge mit Baseballschlägern so schwer verletzt wurde, dass er diesen Verletzungen zwei Tage später erlag. Der Angriff war trauriger Höhepunkt vieler vorausgegangener Überfälle auf linke und linksautonome Jugendliche. Viele Magdeburgerinnen und Magdeburger gedenken jedes Jahr dieser schrecklichen Gewalttat und versammeln sich in unmittelbarer Nähe zum damaligen Ort des Angriffs, an der Brücke am Cracauer Wasserfall.

Mit der Benennung dieser Brücke in „Torsten-Lamprecht- Brücke“ wird eine dauerhafte Form der Erinnerung an Torsten Lamprecht und andere Opfer rechtsextremer Gewalt in unserer Stadt geschaffen, die sich anschließt an die vielen Initiativen der Magdeburger Bürgerinnen und Bürger im Kampf gegen Rechtsextremismus. Gemeinsam mit der Initiative des Bündnis gegen Rechts Magdeburg zur Errichtung eines Gedenksteins für Torsten Lamprecht an der Brücke, ist deren Benennung ein wichtiges Symbol, um zu erinnern und zu mahnen.

Hans-Dieter Bromberg
Fraktion SPD-future!

Frank Theile
Fraktion Die Linke/Tierschutzpartei

Wolfgang Wähnelt
Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN